

PRESSEMELDUNG

Azubis trainieren Zivilcourage

Auszubildende der ERLUS AG und der Girnghuber GmbH nehmen am Kurs für Zivilcourage teil / Weitere Termine für kostenlose Kurse bei der VHS auch 2014

Neufahrn, im Oktober 2013. Mehr Zivilcourage - aber wie? Dieser Frage haben sich in dieser Woche die Auszubildenden der ERLUS AG und der Girnghuber GmbH (GIMA) bei einem Kurs rund um das Thema Zivilcourage gestellt. Am Kurs bei ERLUS in Neufahrn nahmen 17 Auszubildende des Dachziegel- und Schornsteinproduzenten sowie sieben Auszubildende des Ziegel- und Klinkerherstellers GIMA teil. Kursleiter Polizeihauptmeister Siegfried Bäumel verdeutlichte den Auszubildenden während des dreistündigen Trainings, dass es nicht die großen spektakulären Aktionen sind, die Zivilcourage ausmachen. „Es fängt vielmehr im Kleinen mit bewusstem Hinsehen an,“ erzählte Bäumel und demonstrierte, wie die Auszubildenden mit einfachen Mitteln und ohne Risiko im Notfall große Hilfe leisten können.

Gefahrensituationen richtig einschätzen

Neben Empfehlungen und Tipps zum Verhalten vermittelte Bäumel auch rechtliche Grundlagen für Nothilfe und Notwehr. Anhand von Rollenspielen konnten die Auszubildenden testen, wie sie sich in solch einer Situation fühlen und verhalten würden. Was es bewirkt, wenn Helfer sich zusammenschließen und gemeinsam dem Opfer zur Seite stehen, sahen die Jugendlichen in kurzen Filmen. „Viele

Menschen wollen helfen, wissen aber nicht wie“, erklärte Bäumel. „Damit der Helfer nicht zum Opfer wird und sich in Gefahr bringt, ist es wichtig zu lernen, Gefahrensituationen richtig einzuschätzen und dann entsprechend zu handeln.“ Dabei gebe es laut Bäumel kein richtig oder falsch, wichtig sei nur etwas zu tun. So sollte jeder Mensch in einer bedrohlichen Situation zumindest einen Notruf an die 110 absenden.

Zivilcouragekurse an der VHS

Um möglichst viele Menschen über Zivilcourage aufzuklären und für das Thema zu sensibilisieren, werden auch im Jahr 2014 in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Dominik-Brunner-Förderverein kostenlose Kurse an der VHS angeboten, zum Beispiel am 22.01.2014 in Kelheim, 19.03.2014 in Mainburg, 26.03.2014 in Rottenburg. Auch für Unternehmen gibt es die Möglichkeit, Trainings für Mitarbeiter/innen im eigenen Betrieb zu organisieren.

FOTO

Azubis von ERLUS und GIMA

Walter Riebesecker, GIMA

Siegfried Bäumel, Polizeihauptmeister, Polizeiinspektion Rottenburg
a. d. Laaber

Sabine Hoffmann, Vorstandsmitglied der Dominik-Brunner-Stiftung

Über die Dominik-Brunner-Stiftung

Dominik Brunner wurde als Helfer mit Zivilcourage am 12. September 2009 Opfer eines brutalen Gewaltverbrechens. Er musste sein Leben lassen, weil er nicht weggesehen, sondern selbstlos geholfen hat, als andere in Not waren. In Gedenken an die mutige Tat und den besonderen Menschen gründeten die Familie des Verstorbenen, Freunde und Weggefährten sowie die ERLUS AG, bei der Dominik Brunner jahrelang Vorstandsmitglied gewesen war, im Oktober 2009 die Dominik-Brunner-Stiftung. Die Regierung von Niederbayern erkannte die Stiftung am 17. November 2009 offiziell an als Stiftung bürgerlichen Rechts. Die Stiftung verfolgt mit ihrer Arbeit drei Ziele:

- 1.) die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für Zivilcourage,*
- 2.) die Prävention von Gewalt und*
- 3.) die Hilfe für Opfer.*

Für weitere Informationen:

*Dominik-Brunner-Stiftung
Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn i. NB*

Telefon: 08773 18-118

Telefax: 08773 18-266

E-Mail: info@dominik-brunner-stiftung.de

www.dominik-brunner-stiftung.de

*Andreas Voelmle
Engel & Zimmermann AG,
Agentur für Wirtschaftskommunikation
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 0 89/8 93 563-3, Fax 0 89/89 39 84 29
Email: info@engel-zimmermann.de*